

Checkliste: Regionale Partner für freiwilliges Engagement an der vhs

1. Lokale Unternehmensnetzwerke ansprechen

- IHK (Industrie- und Handelskammer)
- Handwerkskammer
- Wirtschaftsunioren / Unternehmensnetzwerke
- CSR-Initiativen (z. B. lokale Runden oder Arbeitskreise)
- Regionalbanken / Sparkassen
- Lokale Firmen mit HR-Abteilung oder bekanntem Engagement

Frage gezielt nach „Corporate Social Responsibility“- oder „Corporate Volunteering“-Projekten.

2. Zivilgesellschaftliche Anlaufstellen recherchieren

- Freiwilligenagentur oder Freiwilligenzentrum
- Kommunales Ehrenamtsbüro oder Koordinierungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement
- Mehrgenerationenhaus (falls vor Ort)
- Seniorenbüro / Seniorenbeirat
- Bürgerstiftung oder Förderverein vor Ort
- Kirchen / Caritas / Diakonie mit Engagementprojekten
- Bildungsbüros / Bildungskoordination auf kommunaler Ebene

3. Kommunale Verwaltung und Politik einbeziehen

- Ansprechpartner für Ehrenamt bei der Stadt oder im Landratsamt
- Sozialreferat / Bildungsreferat
- Gemeinderät*innen mit Bildungsschwerpunkt
- Quartiersmanagement / Stadtteilzentren

Manchmal ist der direkte Draht zu einer kommunalen Ansprechperson der Schlüssel zu neuen Fördermöglichkeiten oder Netzwerken.